

beibehalten und einen weiteren neuen Namen für *Cimex variegatus*, und zwar *Cimex luteus*, gegeben hat, ist zu verstehen, dass Turton *Cimex ochromelas* (Seite 2180) als ein jüngeres Homonym von *Cimex ochromelas* (Seite 2165) betrachtet. Das spätere umgekehrte Verfahren von Reuter (1888) ist von keinem nomenklatorischen Wert. Also ist der Name *ochromelas* Gmelin ungültig, sowie auch der spätere *quadripunctatus* Villers, der auch ein jüngeres primäres Homonym ist.

Gegen den Gebrauch des nachfolgenden Namens, *striatellus* Fabricius gibt es keinen Einwand, also ist *Calocoris striatellus* (Fabricius, 1794) der gültige Name der Art.

Psallus haematodes (Gmelin, 1789)

?*Cimex rubellus* Müller, 1776 : 108;

Cimex roseus Fabricius, 1777 : 300 [nomen praecoccupatum, nec *Cimex roseus* Müller, 1776 : 105 = = *Palomena prasina* (Linnaeus, 1758) var. *rosea* (Müller, 1776)];

?*Cimex pallescens* Gmelin, 1789 : 2165 (nec *Cimex pallescens* Gmelin, 1789 : 2161 = nomen dubium);

?*Cimex conspersus* Gmelin, 1789 : 2167 (nec *Cimex conspersus* Gmelin, 1789 : 2149 = nomen dubium);

Cimex haematodes Gmelin, 1789 : 2169 (nomen novum pro *Cimex roseus* Fabricius);

Lygaeus sanguineus Fabricius, 1794 : 175 [nomen novum pro *Cimex roseus* Fabricius, nomen praecoccupatum, nec *Lygaeus sanguineus* Fabricius, 1794 : 155 = *Dindymus rubiginosus* (Fabricius, 1787) var. *sanguineus* (Fabricius, 1794)];

Lygaeus alni Fabricius, 1794 : 175.

Cimex haematopus Turton, 1800 : 671 (nomen novum pro *Lygaeus sanguineus* Fabricius, 1794 : 175).

Bis zu der Arbeit von Reuter (1888) hat man die Art am häufigsten *Psallus sanguineus* (Fabricius), und nach der Veröffentlichung dieser Arbeit — *Ps. roseus* (Fabricius) genannt. Die Entdeckung, dass *Cimex roseus* Fabricius ein jüngeres Homonym ist, hat zur grossen Instabilität des Artnamens geführt. Manche Heteropterologen (Carvalho, 1955—1959; Southwood and Leston, 1959; Kerzhner, 1964) haben den Namen *Psallus roseus* (Fabricius) belassen, während Stichel (1956—1958) die Art *Psallus roseus* (Müller) und einige andere Autoren (Woodroffe, 1957; Wagner et Weber, 1964) sie *Psallus alni* (Fabricius) nennen.

Die Originalbeschreibungen von *Cimex rubellus*, *C. pallescens* und *C. conspersus* sind sehr kurz und zur Deutung der Artzugehörigkeit ungenügend; nur der Tradition nach betrachten wir diese Namen als wahrscheinliche Synonymen von *Psallus roseus* (Fabricius).

Reuter (1888) hat die Synonymie von *Cimex haematodes* Gmelin mit *C. roseus* Fabricius als fraglich veröffentlicht; alle späteren Autoren sind ihm gefolgt, obwohl sie selbst die Frage nicht untersucht haben. Ein Vergleich der Originalbeschreibungen von *Cimex haematodes* und *Cimex roseus* Fabricius zeigt, dass die erste nur eine abgekürzte (und deswegen lückenhafte und für die genaue Bestimmung der Art ungenügende) Wiederholung der zweiten ist, ausserdem finden wir in der Beschreibung von *Cimex haematodes* einen klaren bibliographischen Hinweis auf *C. roseus* Fabricius. Also ist *Cimex haematodes* nur ein neuer Name, welcher von Gmelin statt des präokkupierten *Cimex roseus* Fabricius gegeben wurde. Es unterliegt keinem Zweifel, dass *C. haematodes* und *C. roseus* Fabricius objektive Synonyme sind.